

Luxembourg, 31. März 2017

Investor & Public Relations
7 rue Lou Hemmer
L-1748 Luxembourg – Findel
Telefon +352 452211-665
Telefax +352 452211-323
investorrelations@nordlb.lu
www.nordlb.lu

NORD/LB CBB legt Jahresergebnis 2016 vor

- Kundenkreditgeschäft um 1,5 Mrd. Euro weiter gewachsen
- Gewinn nach Steuern mit 31,2 Mio. Euro leicht gesunken

Die NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank (NORD/LB CBB) hat das Geschäftsjahr 2016 mit einem Gewinn in Höhe von 31,2 Mio. Euro abgeschlossen (Vorjahr: 32,1 Mio.). Die NORD/LB CBB mit Sitz in Luxembourg ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale.

„Unsere Strategie wurde mit einem zufriedenstellenden Ergebnis zum Ende des anspruchsvollen Jahres 2016 bestätigt“, sagte Thorsten Schmidt, Vorstand der NORD/LB CBB.

Die Bilanzsumme ist mit einem Volumen von 15,9 Mrd. Euro nahezu unverändert geblieben (Vorjahr: 15,8 Mrd.). Wie bereits im Vorjahr konnte im Geschäftsjahr 2016 erneut ein Wachstum im Kundenkreditgeschäft auf 8,2 Mrd Euro (+1,5 Mrd.) den Rückgang der Finanzanlagen (-0,8 Mrd.) überkompensieren. Das nahezu unveränderte Kernkapital führt zu einer Kernkapitalquote in Höhe von 14,8 Prozent (Vorjahr 15,2 Prozent).

In einem weiterhin schwierigen Zinsumfeld reduzierte sich der Zinsüberschuss lediglich leicht um 2,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Das Provisionsergebnis ist gegenüber dem Vergleichszeitraum um 17,8 Mio. Euro auf -41,2 Mio. Euro gesunken. Wesentlicher Verursacher für das rückläufige Provisionsergebnis sind die Aufwände aus dem deutlich ausgeweiteten Volumen des durch den Konzern vermittelten

Kreditgeschäfts. Im Rahmen einer Margenteilung werden Anteile der Marge an die NORD/LB AöR abgeführt.

Der Verwaltungsaufwand in Höhe von 36,9 Mio. Euro konnte aufgrund eines stringenten Kostenmanagements signifikant um 16 Prozent gesenkt werden.

„In politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeiten sind Kontinuität und Verlässlichkeit besonders gesuchte Werte. Das Jahr 2016 mit seinen Umwälzungen hat uns gezeigt, dass wir jederzeit mit dem Unvorhersehbaren rechnen müssen. Der Pfandbrief als sicherer Hafen steht deswegen nach wie vor im Vordergrund der Dispositionen institutioneller Anleger. Darüber hinaus sehen sich aber auch die Pfandbriefbanken mit immer neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen konfrontiert. Aus diesem Grund haben wir in 2016 das Konzept Rethink Covered Banking intensiv vorangetrieben“, so Schmidt.

Struktur stabilisieren, Pfandbriefgeschäft ausbauen und IT-Infrastruktur weiterentwickeln

„Um sich auch weiterhin in diesem schwierigen Marktumfeld erfolgreich behaupten zu können, wird das kommende Jahr von der Zusammenarbeit mit dem NORD/LB-Konzern, dem Ausbau des Pfandbriefgeschäftes und der Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur geprägt sein“, sagte Schmidt. „Unsere Lettres de Gage – Pfandbriefe nach Luxemburger Recht – werden gebraucht, da sichere Anlageformen im heutigen Marktumfeld eine wichtige Rolle für unsere Investoren spielen. Der weitere Ausbau der Sales-Aktivitäten und die Fokussierung auf das Kundengeschäft werden die Rentabilität des Geschäftsmodells weiter erhöhen. Darüber hinaus planen wir auch im Jahr 2017 wieder mit verschiedenen Emissionen in Form von Private Placements und Benchmark-Emissionen an den Markt zu gehen“, so Schmidt. Die Emissionen von Lettres de Gage generieren eine gedeckte Refinanzierung für das Kerngeschäft und diversifizieren den Fundingmix des Konzerns.

Weitere Informationen und den vollständigen Bericht zum 31.12.2016
finden Sie unter www.nordlb.lu.

Kerndaten im Überblick

NORD/LB Luxembourg S.A. Covered Bond Bank

(Angaben gemäß IFRS)

Geschäftsentwicklung	31.12.2016 (EUR Mio.)	31.12.2015 (EUR Mio.)	Veränderung (EUR Mio.)	Veränderung (in %)
Forderungen an Kreditinstitute	1.240,5	1.510,0	-269,5	-18
Forderungen an Kunden	8.242,2	6.768,8	1.473,4	22
Risikovorsorge	-23,3	-39,9	16,6	-42
Finanzanlagen	5.030,8	5.846,2	-815,4	-14
Übrige Aktiva	1.446,0	1.746,6	-300,6	-17
Bilanzsumme Aktiva	15.936,2	15.831,8	104,4	1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.612,1	7.626,4	-1.014,3	-13
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.412,8	3.221,4	191,4	6
Verbriefte Verbindlichkeiten	3.221,8	3.114,2	107,6	3
Übrige Passiva	1.978,1	1.169,5	808,6	69
Bilanzielles Eigenkapital	711,4	700,3	11,1	2
Bilanzsumme Passiva	15.936,2	15.831,8	104,4	1

Ergebnisentwicklung	2016 (TEUR)	2015 (TEUR)	Veränderung (TEUR)	Veränderung (in %)
Zinsüberschuss	90.356	93.316	-2.960	-3
Provisionsüberschuss	-41.249	-23.406	-17.843	76
Finanzanlageergebnis	4.927	9.845	-4.918	-50
sonstiges Ergebnis	-3.295	-810	-2.485	> 100
Ergebnis vor Kosten	50.740	78.946	-28.206	-36
Verwaltungsaufwand	-36.913	-44.090	7.177	-16
Ergebnis aus Bewertungsänderung und Risikovorsorge	29.143	7.690	21.453	> 100
Steuern	-11.746	-10.444	-1.301	12
Ergebnis nach Steuern	31.224	32.102	-878	-3

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2016	2015	Veränderung (absolut)	Veränderung (in %)
Cost-Income-Ratio in % *	50,5%	50,7%	-0,2%	-0
RoRaC in % **	11,0%	9,2%	1,8%	20

*) Die Cost-Income-Ratio (CIR) entspricht dem Quotienten aus Verwaltungsaufwand und dem Ergebnis vor Steuern ohne Verwaltungsaufwand und

Risikokomponenten. (Siehe auch Note (15))

**) Der RoRaC entspricht dem Quotienten aus Ergebnis vor Steuern und dem Maximalwert aus Limit für gebundenes Kapital oder gebundenem Kapital. (Siehe auch Note (15))

Presse-Information

Aufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2016 (EUR Mio.)	31.12.2015 (EUR Mio.)	Veränderung (EUR Mio.)	Veränderung (in %)
Gesamtrisikobetrag	4.209,7	4.139,6	70,1	2
Kernkapital	625,1	629,5	-4,4	-1
Eigenmittel	649,1	674,8	-25,7	-4
Harte Kernkapitalquote	14,8%	15,2%	-0,4%	-2
Gesamtkapitalquote	15,4%	16,3%	-0,9%	-5